

IGR-Geschäftsführer Dirk Diederich erhält „Gründer“-Preis

Die GWG Gesellschaft für Wirtschaftsförderung und Stadtentwicklung Göttingen mbH hat den neuen Preis „Gute Gründe(r)“ ins Leben gerufen. Dieser Preis soll zukünftig vier Mal im Jahr an neue Unternehmen vergeben werden, die vielversprechende und tragfähige Geschäftsideen umgesetzt haben und in besonderer Weise geeignet sind, ein positives Gründungsklima in Göttingen zu fördern und um Mut zu machen, den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen. Der Preis „Gute Gründe(r)“ wurde im Februar 2010 erstmals an Dirk Diederich, Geschäftsführer des IGR Institut für Glas- und Rohstofftechnologie verliehen.

Das IGR mit Sitz in Göttingen ist ein neutrales Institut für Fragestellungen der Glas- und Rohstofftechnologie und versteht sich als Ort der Kompetenzbündelung zu allen Fragen rund ums Glas und die Glasindustrie. Zusätzlich beschäftigt sich das Institut auch mit Aufgaben außerhalb der Glasindustrie, unter anderem mit der Analytik von Keramik, Feuerfest, Baustoffen, Metallen sowie Abfällen nach dem ElektroG. Geegründet wurde das Institut im Jahr 2008 von Dirk Diederich, der auf 20 Jahre Erfahrung als Laborleiter und Glastechnologe bei einem renommierten Unternehmen der Hohlglasproduktion zurückblicken kann.

Die Dienstleistungen gliedern sich grob in die Unternehmensfelder analytische Qualitätssicherung und Consulting. Zur analytischen Qualitätssicherung gehört zum einen die physikalische und chemische Analytik und Qualitätskontrolle von produzierten Gläsern jeglicher Art, die Qualitätssicherung von Glasrecyclingmaterialien und die Überwachung von Rohstoffen. Dies beinhaltet auch die Interpretation der Analysenergebnisse, was in das zweite Unternehmensfeld überführt. Das Unternehmensfeld Consulting umfasst Beratung, Ausbildung und Forschung. Daneben nimmt die Entwicklung und Optimierung von Analyseverfahren, sowie Verfahrens- bzw. Aufbereitungstechniken jeder Art, z. B. die Erkennung und Aussortierung von feuerfesten und bleihaltigen Gläsern bei

der Glasaufbereitung, einen wichtigen Stellenwert ein. Selbstverständlich beinhaltet dies auch den Umweltschutz mit dem Ziel, im Sinne des KrW/AbfG Abfälle zu vermeiden bzw. zu reduzieren oder Abfallstoffe als alternative, umweltfreundliche Rohstoffe zurückzugewinnen und damit eine stoffliche Wiederverwertung zu sichern. (k)

Kontakt:

IGR Institut für Glas- und Rohstoff-
technologie GmbH
Rudolf-Wissell-Str. 28a
37079 Göttingen
MobilTel: + 49 551 2052804
Fax: + 49 551 2052803
d.diederich@IGRgmbh.de
www.IGRgmbh.de

■ D310N049